

Fehlerhafter Icon-Aufbau unter Windows

Anfang 2004 habe ich mich zum ersten Mal mit einem [fehlerhaften, langsamen Icon-Aufbau unter Windows XP](#) herumgeschlagen. Danach war Jahre lang (bei Windows 7 und Windows 8) Ruhe und ich dachte das Problem gibt es nicht mehr.

Doch auch unter **Windows 10** gibt es das Problem, dass ein Icon - oder eine ganze Gruppe von Icons - auf dem Desktop ganz weiß und ohne Leben sind, wie ich leider feststellen musste.

Das Internet ist voll von Tipps, die aber bei mir alle nicht so recht zum Erfolg führten.

Angefangen habe ich mit dem Tipp:

- Windows-Taste + R drücken und **ie4uinit.exe -ClearIconCache** eingeben und OK drücken

Da das nichts brachte, habe ich das hier versucht:

- Windows-Taste + R drücken und **ie4uinit -show** eingeben - danach OK drücken

Auch das war nicht von Erfolg gekrönt.

Also war eine radikalere Version notwendig. Im Prinzip muss ich nicht nur den Cache löschen, sondern die kpl. Datenbanken, die für die Icon-Darstellung notwendig sind.

Dazu kann man sich eine kleine Batchdatei mit folgendem Inhalt anlegen:

```
@echo off
TASKKILL /f /IM explorer.exe
CD /d %userprofile%\AppData\Local\Microsoft\Windows\Explorer
DEL /F /S /Q iconcache*
DEL /F /S /Q thumbcache*
START explorer.exe
```

Im Prinzip soll mit dem Befehl "*Taskkill explorer.exe*" der Explorer abgeschossen werden und damit sei der Zugriff auf die Datenbankdateien "iconcache" und "thumbcache" frei, die im nächsten Schritt einfach gelöscht werden.

Der Neustart des Explorers im letzten Schritt führt wieder zum Neuaufbau der Datenbanken und damit sollte alles wieder OK sein.

Bei mir funktionierte das aber leider auch nicht - bzw. nicht vollständig. Irgendwelche Prozesse hatten immer noch Zugriff auf Dateien wie "iconcache_96.db" oder "iconcache_idx.db" und so konnte ich die leider nicht löschen.

Ich habe mir damit geholfen, dass ich meinen PC über eine WinPE-CD gestartet habe, um dann die o.a. *.db-Dateien von Hand zu löschen.

Jetzt war die Welt wieder in Ordnung und meine Icons erstrahlten in alter Frische.

Da ich zwei Monate später wieder das Problem mit den Icon hatte, habe ich gedacht, dass es doch auch ohne Hilfsmittel wie z.B. eine WinPE-CD gehen sollte.

Mir kam die Idee, es doch einfach mal mit dem Tool "[PsKill](#)" von Mark Russinovich zu versuchen. Entsprechend wurde der Explorer nun mit dem Tool "pskill64.exe" abgeschossen

```
@echo off
C:\Tools\Pstools\pskill64.exe -t explorer.exe
CD /d %userprofile%\AppData\Local\Microsoft\Windows\Explorer
DEL /F /S /Q iconcache*
DEL /F /S /Q thumbcache*
START explorer.exe
```

Mit dem Befehl Zusatz -t, also "*pskill64.exe -t*" beendet man nicht nur den laufenden Explorer, sondern auch all seine "Nachkommenschaft".

Diese Lösung brachte bei mir endlich den gewünschten Erfolg und evtl. kann ich ja dem ein oder anderen User mit dieser kleinen Batchdatei helfen.

Ach ja, die Batch-Datei sollte mit Admin-Rechten gestartet werden.

© Stefan Uchrin